

Das politische Pendel

Jetzt schlägt es wieder zurück

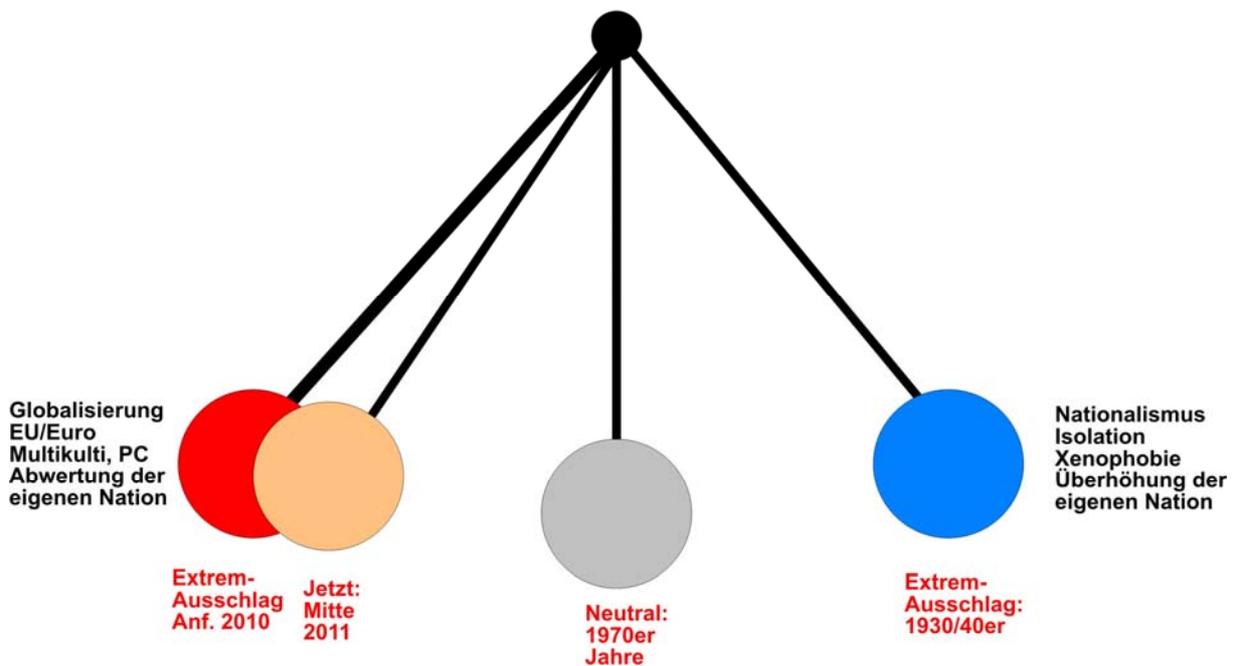
Von Walter K. Eichelburg
 Datum: 2011-07-04

In den letzten Jahren erlebten wir neben wirtschaftlichem Wohlstand eine unglaubliche Welle von Globalisierung, EU-Gläubigkeit, Political Correctness, Abwertung der eigenen Nation, usw. Jetzt mit der überall einsetzenden Wirtschaftskrise geht es wieder zurück in die andere Richtung – zum eigenen Stamm. Das hat viel mit Moden zu tun und es ist kollektiv. Wie bei der Bekleidung gibt es auch in der Politik Moden. Wenn man sich an etwas sattgesehen hat, möchte man etwas anderes. Dieses Pendel schägt hin und her. Dieser Artikel klärt darüber auf.

Das politische Pendel

Dieser Artikel ist ein Nachfolgeartikel zu „[Der Untergang der Barroso-Armee](#)“. Noch vor kurzer Zeit haben wir einen absoluten Extremausschlag dieses Pendels gesehen. Jetzt geht es wieder zurück.

Politisch-Gesellschaftliches Pendel



Rechts und Links:

In diesem Pendel wird „Links“ die derzeitige, globalistische Situation gezeigt, „Rechts“ dagegen eine nationalistische Situation. Das stimmt insofern als die heutigen Eliten mit ihrem Monster-Umverteilungsstaat eben „links“ sind. Aber es ist nicht ausreichend.

Mehr Aufschluss gibt der [Politische Kompass](#), hier am Beispiel Deutschlands (2005):



„Links“ ist hier als Gleichmacherei, Umverteilung, grosser Staat, etc. definiert, „Rechts“ als eintretend für das Privateigentum und einen kleinen Staat.

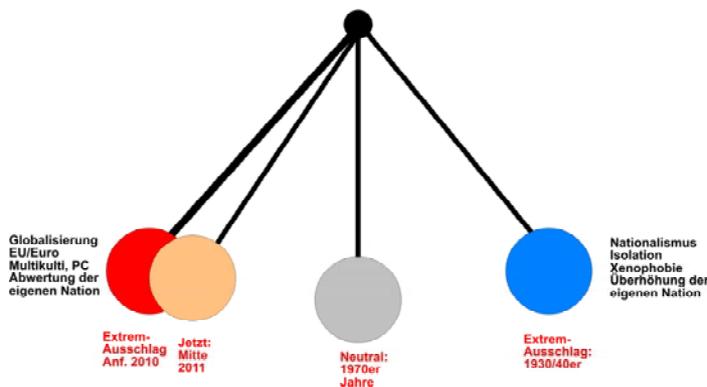
Daneben gibt es noch die Unterscheidung in „Autoritär“, also die Staatsführung befiehlt und „Libertär“, also es gibt keinen starken Staat.

In diesem Beispiel sind die Linken und Grünen recht links aber wenig autoritär, die CDU recht autoritär und rechts (heute nur mehr autoritär), die NDP dagegen nur autoritär, aber links von der SPD (wie der Vorgänger NSDAP).

Die EU kann man als stark links-autoritär einstufen, als weit links oben.

Der linke Extrem-Ausschlag war Anfang 2010

Hier noch einmal das Pendel.



Während etwa in den 1970er Jahren das Pendel in der Mitte stand (nach einem rechten Extremausschlag einige Jahrzehnte vorher), hat das Pendel heute immer noch einen linken Extremausschlag, aber ist bereits am Weg zurück. Solche Pendelbewegungen können Jahrzehnte dauern, aber sie sind unvermeidlich, weil die Masse einmal etwas anderes will. Besonders, wenn ein Extremausschlag erreicht wurde. Die jeweiligen Eliten versuchen wie heute das zu verhindern, sind aber erfolglos.

Der linke Extremausschlag:

Man kann ihn charakterisieren mit (wurde zu einer Religion):

- Globalisierung der Wirtschaft mit weltumspannenden Grosskonzernen
- Immer weitere Beseitigung der nationalen Souveränität durch die Grossstruktur EU
- Eine Euro-Gemeinschaftswährung, die mit allen Mitteln gehalten wird
- Ausbeutung einer immer kleineren Zahl von Leistungsträgern durch einen Riesenstaat
- Umverteilung zu vom Staat abhängigen Klassen inklusive Stimmenkauf
- Zerstörung der eigenen Identität durch Masseneinwanderung
- Political Correctness mit ihren Denkverboten
- „Höherstellung“ von Immigranten und anderen „geschützten Gruppen“ gegenüber den Steuerzahlern, die diese finanzieren

- Dekadenzen und Perversitäten jeder Art, die „offiziell“ gefördert werden
- Abwertung der eigenen Nation/Kultur

Diese linke Extremausschlag wurde Anfang 2010 erreicht, inzwischen werden viele seiner Merkmale auf breiter Front angezweifelt und auch schon bekämpft. Das zeigt sich im Hochkommen von nationalpopulistischen Parteien an der Wahlurne überall in Europa. Der Stimmbürger hat die Bevormundung durch diesen Komplex aus EU und Nannystaat einfach satt.

Inzwischen sind wir vielleicht 5% des Weges zurückgegangen. Nur mehr die Eliten glauben an die alten Werte, die Bevölkerung hat sich schon zu einem Gutteil abgewendet. Das ist das 1. Zeichen des Zurückschwingens. Die heutigen Eliten werden unterwegs ausgetauscht werden.

Das Pendel schwingt nach Rechts:

Wie weit das Pendel nach rechts schwingen wird, kann noch nicht gesagt werden, aber sicher weit über die Mitte hinaus. Das dauert zumindest einige Jahre und wird so aussehen:

- Ende der Globalisierung durch unkonvertierbare Währungen und Nichtverfügbarkeit von Krediten. Die Konzerne werden grossteils in nationale oder regionale Teile zerbrechen. Isolation wird der neue Trend sein – Abkapselung von der Welt draussen
- Zerfall der EU, man wird deren Diktate nicht mehr akzeptieren, Wiederaufleben der nationalen oder regionalen (wenn die Staaten zerfallen) Souveränität
- Ende der EU-Währung Euro, schlussendlich wird es wieder nationale bzw. regionale, goldgedeckte Währungen geben müssen
- Die heutigen Staaten werden durch Aufstand der Steuerzahler bzw. durch Staatsbankrott zerfallen, viele werden sich aufspalten und nur mehr eine Art Nachtwächterfunktion haben
- Die heute vom Staat abhängigen Klassen werden aus der Staats-Alimentation grösstenteils entlassen und müssen auf einem dann freien Arbeitsmarkt wieder arbeiten
- Wiederherstellung der eigenen Identität auf breiter Front, die Xenophobie wird blühen. Rückführung zumindest aller Unangepassten in ihre Herkunftsländer nach ethnischer Unterscheidung, nicht nach Staatsbürgerschaft. Der Kampf um jeden Job führt dazu.
- Ende der Political Correctness, bisher „Verbotenes“ darf wieder überall gesagt werden
- „Höhergestellt“ werden jetzt die Steuerzahler, nicht mehr die Abhängigen. Vermutlich kommt ein eingeschränktes Wahlrecht wie früher
- Ja, Homosexualität und andere Abartigkeiten werden nicht mehr gefördert, sondern müssen sich wie früher verstecken. Das geistige Klima wird sehr intolerant werden.
- Überhöhung der eigenen Nation/Kultur, eben zurück zum eigenen Stamm

Diese Liste liesse sich noch fortsetzen. Wichtig ist, dass die heutigen, massiven Verwerfungen viel Geld kosten, das von sich ausbeuten lassenden Steuerzahlern und aus Kredit kommt. Gerade die Machinationen der Politik in der heutigen Endphase wie unlimitierte Euro-Bailouts werden die Legitimität für jede Art von Steuereinhebung in Zukunft massiv reduzieren. Wenn dann auch noch das Volksvermögen in einem Crash und/oder Währungsreform untergeht....

Vergleich mit den 1930er Jahren:

Auch in der Depression der 1930er Jahre kamen überall nationalistische/isolationistische, oft autoritäre Regimes an die Macht. Das nach den „offenen, dekadenten und guten“ 1920er Jahren.

Eine ähnliche Entwicklung wird es wieder geben, vermutlich ohne die nationalistische Perversion des deutschen NS-Regimes. Dieses war im Links-Rechts-Schema relativ weit links, es nannte sich auch „Nationalsozialisten“. Anderswo wie in Polen, Ungarn, Österreich entstanden rechtsautoritäre Regimes. Die USA begaben sich in die Isolation.

Die genaue Entwicklung kann nicht vorhergesagt werden, aber es soll eine ungefähre Richtung angeben. Sicher geht sie weg von allen heutigen „Werten“.

Es ist nicht verhinderbar

Egal, was die heutigen Eliten tun, sie haben das Pendel zu weit ausschlagen lassen. Jetzt geht es weit zurück. Entweder sie passen sich an oder sie werden ersetzt, egal wie das aussehen mag.

Der Trend geht überall zurück zum eigenen Stamm. Die Zeit dafür ist gekommen:

Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist. - *Victor Hugo*

Und:

Eliten sind immer unfähig, sich etwas anderes als die Trends von Gestern vorzustellen, also die Trends, die sie zu „Eliten“ gemacht haben. – *Europe2020*.

Dann werden die heutigen Eliten eben abtreten müssen. Wenn sie Glück haben, bekommen sie diese neuen [Eliten-Jobs](#) – am Kartoffelacker. Wenn sie Pech haben....die Wut der Betrogenen (nicht nur der Sparer) wird grenzenlos sein. Einige werden wie beim Ende des Kommunismus sich um 180° drehen und als Wendehälse wieder auftauchen.

Jetzt brauchen wir nur mehr auf den Euro-Crash und den Verlust der Papiervermögen zu warten. Dann wird die bisher langsame Pendelbewegung nach rechts viel schneller werden. Was früher Jahrzehnte dauerte, passiert dann in Monaten und Jahren. Vorbereitet?

Man denke an die Pendelbewegung beim Untergang des Kommunismus 1989. Bereits im Sommer des Jahres konnte man sehen, dass es bald passieren wird. Die „professionellen Beobachter“ im Westen und die kommunistischen Machthaber im Osten wollten es aber nicht sehen. Dann ging alles sehr schnell, und die alten Eliten mit ihren Ideologien und Werten wurden innerhalb von Wochen weggeräumt. Kommt bald wieder, diesmal bei uns. Wie sich System-Umstürze gleichen.

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2011 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.